

I.

Einrichtung des Locales. Apparate zu mehrseitigem Gebrauche.

Nothwendigkeit besonderer Räume für die Physik. Die unabweisbarste Forderung für den physikalischen Unterricht ist die eines besonderen Auditoriums, das nicht zugleich für andere Fächer oder höchstens noch für Chemie benutzt wird. Wenn, wie an den Gymnasien zumeist üblich, aus der Chemie nur das Allernöthigste dem physikalischen Unterricht einverleibt wird, so wird dieses Wenige selbstverständlich auch im physikalischen Auditorium vorgetragen; ist der chemische Unterricht, wie an den Realgymnasien, ein weitergehender, so ist für ihn ein gesondertes Lehrzimmer mit kleinem Laboratorium um so mehr erforderlich, als er dann häufig nicht in den Händen des Lehrers der Physik liegt.

Im physikalischen Lehrzimmer müssen mancherlei Einrichtungen getroffen werden, die für andere Unterrichtszweige überflüssig oder störend sind; vor allem ist es durchaus nothwendig, dass das Auditorium in den Stunden, die nicht durch den physikalischen Unterricht ausgefüllt werden, dem Lehrer zur freien Verfügung bleibt, um ihm Zeit und Gelegenheit zur Aufstellung und Beseitigung der gebrauchten Apparate und zu der nie zu vernachlässigenden Einübung der Experimente vor der wirklichen Anstellung derselben im Unterricht zu lassen — dieses Probiren der Experimente kann vielfach nirgends, als im Auditorium selbst, vorgenommen werden, weil entweder eine besondere Aufstellungsweise der Apparate nothwendig ist, die vom Probeversuch bis zur wirklichen Demonstration im Unterricht nicht verändert werden darf, ohne das Gelingen der letzteren zu gefährden, oder weil das Experiment Einrichtungen erfordert, die nur im Auditorium vorhanden sind. Für die Aufstellung der Apparate im Lehrzimmer sind in kalter Jahreszeit mehrere Stunden vor Beginn des Unterrichts erforderlich, um die Apparate vor dem Gebrauch trocken werden zu lassen, wenn die Temperaturdifferenz zwischen Sammlungszimmer und Auditorium so gross ist, dass das leidige Beschlagen der Apparate mit Feuchtigkeit eintritt — in Gebäuden mit Wasser- oder Dampfheizung ist es empfehlenswerth, das Sammlungszimmer continuirlich mit zu heizen, wenn auch nur mässig, damit dieses äusserst störende Beschlagen bei der